

Interpellation betreffend Stadtschule

In der Grossratssession vom Oktober 2016 (Protokoll Seite 437) gab Regierungsrat Martin Jäger zu Protokoll, die Stadt Chur mache «viel mehr als das kantonale Schulgesetz vorgibt».

Die Unterzeichneten ersuchen daher den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Inwiefern «macht die Churer Stadtschule viel mehr, als das kantonale Schulgesetz vorgibt»? Die romanisch-deutschen und italienisch-deutschen Schulen und Kindergärten sind dabei auszuklammern.
2. Wieviele Sonderpädagogen sollten nach Ansicht des Stadtrates maximal pro Schulhaus involviert sein, wieviel Separierung macht in den Schulklassen Sinn?

Chur, den 22. Juni 2017


Hans Martin Meuli


Dominik Infanger


Andri Mengiardi



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

22.6.17


Markus Frauenfelder, Stadtschreiber



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☐ Auftrag

☒ Interpellation

Titel Interpellation betreffend Stadtschule

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☒

☐

☐

☐

☐

☐

☒

☒

☐

☐

☐

☐

☐

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Cahannes Romano	CVP		
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		
Decurtins Guido	SP		
Gartmann-Albin Tina	SP		
Grass Stefan, Ing. HTL	SP		
Hegner Walter	SVP		
Hohl Oliver	BDP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Maissen Carla, Dr. med.	CVP		
Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Mengiardi Andri, Dr. iur.	FDP		
Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		
Rettich Urs	SVP		
Senn Meili Claudio	SP		
Tscholl Marco	BDP		
Widmer-Spreiter Martha	BDP		

Datum: _____